



Abb. 2019/13-01

Schachspiel, Figuren opak-weißes / -schwarzes Pressglas, mattiert, Schachbrett nicht original

Figuren H König ... Turm 4,5 ... 3,7 cm, Bauern 3 cm, D xxx cm; Sammlung Gerlach

vgl. Schachspiel Heinrich Hoffmann, Gablonz 1927/1930, Entwurf Prof. Zdeněk Juna, Grand Prix Paris 1937, Art.Nr. 653

vgl. Curt Schlevogt, Gablonz 1939, „Ingrid“-Kollektion Art.Nr. 1103, Hersteller unbekannt, Tschechoslowakei, vor 1938

Marion & Roland Gerlach, SG

Mai 2019

## Schachspiel mit Figuren aus opak-weißem und opak-schwarzem Pressglas Hersteller unbekannt, Tschechoslowakei, vor 1938

Guten Tag Herr Geiselberger!

Soviel ich weiß, wurde dieses Schach von **Heinrich Hoffmann**, um **1927**, noch nicht in der PK beschrieben. Die „weißen“ Figuren sind in opak-weiß. Die großen Figuren dienen dem Größenvergleich. Roland Gerlach

### PK 2001-2-04: Ingrid Schlevogt ... schreibt zum Jahr der Herausgabe von MB Hoffmann:

„Ergänzend zu den im Begleittext angestellten Überlegungen habe ich familiäre Gegebenheiten mit einbezogen, die ebenfalls auf **1927 als Herausgabe**-Datum schließen lassen: 1927 verlobte sich mein Vater Henry G. Schlevogt mit der Tochter von Heinrich Hoffmann und trat in die Firma Hoffmann ein. Das Paar sollte das Geschäft in Paris übernehmen und zum eleganten Schaufenster für den Weltmarkt machen. (Luxusausgabe des Katalogs, franz. Text zur Erklärung; nur Nummern, keine sprachliche Bezeichnung der Artikel).

**1928** oder **1929** kann das Musterbuch kaum entstanden sein, weil Hoffmann bereits klar war, dass das junge Ehepaar an der „Quelle“ (beim Werk in Gablonz) bleiben wollte, da ihnen das Kreative wichtiger war als das Kommerzielle. Hoffmanns Interesse an Paris ließ nach und die **Weltwirtschaftskrise 1929** machte sich bemerkbar.

Andererseits sind in dem Musterbuch **Modelle** abgebildet, die nach dem Tod meiner Mutter und dem Austritt

meines Vaters aus der Firma Hoffmann (Mai **1930**) in der **Kollektion der Firma Curt Schlevogt** unter der **Marke „Ingrid“** weitergeführt wurden. Logischerweise konnten sie nicht mehr im Musterbuch Hoffmann angeboten werden. Z.B.: Tafel 30, Dosen Nr. 211, 371; Tafel 35, Konfektservice Nr. 308, 318, 131; Tafel 48, Schreibgarnituren Nr. 311, 312, Tafel 51, Dose Nr. 404; **Tafel 76, Schachspiel Nr. 653**; etc. ... [...] Die Auspreisung erfolgte bis **1938** in **tschechischen Kronen „Kc“**; für den Export wurden die Preise in Dollar genannt, für US-Kaufhäuser sogar deren Detailpreise. Später in Reichsmark „RM“.“

**Sellner 1995, S. 93: vor 1927** ... Entwurf **Schachspiel** von Prof. **Zdeněk Juna** in Pressglas-Technik, Lehrer **Glasfachschule Eisenbrod**

**SG:** Die Angaben von Schlevogt 2001 und Sellner 1995 beziehen sich nur auf das originale Schachspiel, das Hoffmann in MB Hoffmann 1927/1930 angeboten hat!

Der Hersteller des kleinen Schachspiels der Sammlung Gerlach, das auf dem Flohmarkt in Buštěhrad gekauft wurde, kann bisher nicht nachgewiesen werden. Es wurde zusammen mit dem Schachspiel von Hoffmann 1927/1930 und Schlevogt 1939 in einem MB Glassexport 1950 abgebildet, das Sellner gefunden hat.

**Sellner hat zum Schachspiel Nr. 1376 in MB Glassexport 1950 keine Angabe gemacht!**

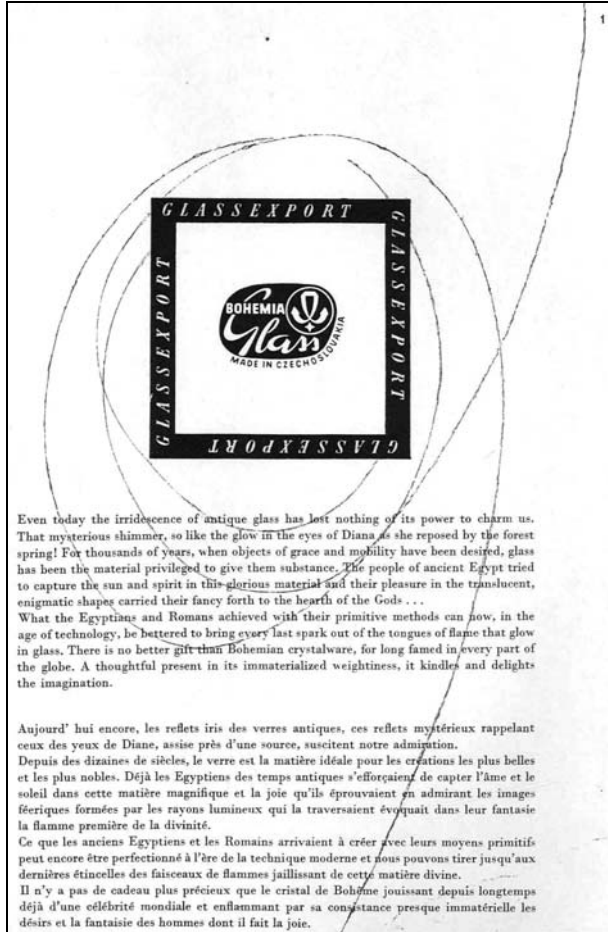
PK 2005-3-13:

**MB „Künstlerische Kristallerien“ und „Kristall“  
Glassexport 1950; zur Verfügung gestellt von  
Herrn Stopfer. Herzlichen Dank!**

Einband: nicht erhalten

Abb. 2005-3-13/001

MB Glassexport 1950, Tafel 1, Titelblatt  
Sammlung Stopfer / Museum Stadt Düsseldorf

**Titelblatt:**

Bohemia Glass  
Schleife mit Pfeilspitzen und 4-strahliger Stern in Kreis  
Made in Czechoslovakia  
Glassexport  
englischer / französischer Text als Einleitung

**Warenzeichen:**

Bohemia Glass  
Schleife mit Pfeilspitzen und 4-strahliger Stern in Kreis  
Made in Czechoslovakia

**Zusammen erhalten:**

Einband fehlt, Titelblatt  
24 Tafeln 1 - 24 Pressglas  
ca. 30/21 cm Einband und Tafeln

**Stopfer:** „Die Tafeln konnten von **Christiane Sellner** bei der Vorbereitung des Ausstellungs-Kataloges „**Glas in der Vervielfältigung**“, **Theuern 1986**, im **Museum der Stadt Düsseldorf** kopiert werden. Nach den erhaltenen Nummern der Tafeln scheint das Musterbuch **vollständig** zu sein.“

Die Tafeln sind wahrscheinlich auf weißem Papier grau / schwarz gedruckt.

Eine Preisliste ist nicht erhalten  
Maße sind in cm angegeben

Alle Blätter waren wahrscheinlich fest eingeklebt und konnten nicht ausgewechselt oder ergänzt werden.

Texte sind in englischer und französischer Sprache

**Verkaufs-, Lieferungs-, Zahlungsbedingungen:**  
nicht erhalten

**Farbentafel:** nicht erhalten  
Farben werden nicht angegeben:

**Inhaltsverzeichnis:** nicht erhalten

**Drucker:** nicht erhalten

**Hinweis:** Der Abdruck wurde von Kopien eingescannt. Die Gläser sind gut zu erkennen. Wo es notwendig ist, können Vergrößerungen per MAIL oder per Post bestellt werden.

**Datum der Herausgabe um 1950:**

**SG:** Auf dem Titelblatt des Musterbuchs ist kein Datum angegeben. Das Datum des Musterbuchs liegt wohl bei **1949/1950**. **Die zentrale, staatliche Handels- und Export-Organisation „GLASSEXPOR“ wurde 1948 gegründet, erhielt diese Bezeichnung aber erst im März 1949. Wahrscheinlich ist das vorliegende Musterbuch das erste, das von „GLASSEXPOR“ herausgegeben wurde - mit so genannten „Kunstgläsern“, die nach 1945 in den Lagern der verstaatlichten Glaswerken gefunden wurden und die man im Ausland weiter verkaufen wollte.**

In der bis um 1990 / 2018 in der Tschechoslowakei veröffentlichten Literatur, vor allem in der deutschsprachigen Ausgabe der Fachzeitschrift „GLASREVUE“ konnte man - wenn überhaupt - **nur bruchstückhafte Informationen darüber finden, was von 1939 bis um 1948 und später mit den vielen kleinen und großen Glasunternehmen mit Glaschmuck und / oder Flakons und Kunstglas geschehen war.**

Nur so viel kann man „offiziell“ in der „GLASREVUE“ finden [Fanderlik, Glasrevue 1980-07, S. 10]:

Nach der **Nationalisierung der Industrie am 28. Oktober 1945** wurde mit Beschluss der Regierung ein **zentrales Spitzenorgan der Glasindustrie** mit der Bezeichnung **„Československé závody sklářské“** (Tschechoslowakische Glaswerke), Nationalunternehmen [n. p.], Generaldirektion in Prag, gegründet.

**Es wurden 16 Nationalunternehmen bestimmt, darunter:**

[...]  
 Sklárný Inwald (Glashütten Inwald),  
 Direktion in Teplice-Dubí, mit 6 Betrieben  
 Spojené České sklárny (Vereinigte böhmische Glas-  
 hütten), Heřmanova Hut', mit 3 Betrieben  
 České sklo, dříve Moser (Böhmisches Glas, früher  
 Moser), in Dvory bei Karlovy Vary, 1 Betrieb  
 Sklárný Český křišťál (Glashütten Böhm. Kristall),  
 Direktion České Budějovice, mit 6 Betrieben  
 Sklárný a brusárny Bohemia (Glashütten und Glas-  
 schleifereien Bohemia),  
 Direktion in Havlíčkův Brod, mit 8 Betrieben  
 Borské sklárny (Glashütten in Nový Bor),  
 Nový Bor, mit 10 Betrieben  
 Českomoravské sklárny (Böhmisch-mährische Glas-  
 hütten), Krásno nad Bečvou, mit 8 Betrieben  
 Sklárný Moravia (Glashütten Moravia), Kyjov,  
 mit 4 Betrieben  
**Sklárny a rafinerie, dříve J. Riedl (Glashütten  
 und Raffinerien, früher J. Riedl), Dolní Po-  
 lubný, mit 7 Betrieben**  
**Jablonecký průmysl (Jablonecer Industrie),  
 Jablonec nad Nisou, mit 4 Betrieben**  
**Spojené sklárny jablonecké (Vereinigte Jablone-  
 cer Glashütten), Jablonec nad Nisou,  
 mit 5 Betrieben.**

Außerdem wurde eine zentralisierte, staatliche Handels-  
 und Export-Organisation „**GLASSEXPOR**T“ geschaf-  
 fen [Housa, Glasrevue 1983-02, S. 4]:

**28. April 1948, Gesetz über die staatliche Organi-  
 sation des Außenhandels und der internationalen  
 Spedition**

Aufgrund des Gesetzes über die Nationalisierung  
 des Außenhandels wurde eine Reihe spezialisierter  
 Gesellschaften für den Export, den Import und die  
 Ausübung von Dienstleistungen konstituiert, denen  
 das **Monopolrecht für die Außenhandelstätigkeit  
 in abgegrenzten Bereichen** zuerkannt wurde. Die  
 neue Organisation ermöglichte dem Staat den Au-  
 ßenhandel nach den Bedürfnissen der sozialistischen  
 Entwicklung der tschechoslowakischen Wirtschaft  
 wirksam zu lenken.

Realisierung der **Zweiten Nationalisierungsetappe**  
 und die Errichtung der **Grundlagen der sozialisti-  
 schen Industrie und Landwirtschaft** sowie die  
 Konstituierung des sozialistischen **staatlichen  
 Außenhandelsmonopols**. Unter den ersten Organi-  
 sationen des Außenhandels entstand am **1. Septem-  
 ber 1948 auch die „Tschechoslowakische Aktien-  
 gesellschaft für den Glaseexport“**.

Im **März 1949** erhielt diese „**Tschechoslowakische  
 Aktiengesellschaft für den Glaseexport**“ den Titel  
 „**GLASSEXPOR**T“.

Ab **1949** wurden in das Exportsortiment von  
 „GLASSEXPOR**T**“ **Haushaltsgebrauchsglas**, und  
 zwar sowohl **Bleikristall** als auch Natronkaliglas,  
 sowie **Bijouterie - und Kristallwaren aus  
 Jablonec** aufgenommen.

**Der Export wurde zunächst von einzelnen, sog.  
 „Departements“ der Glaseexport AG durchge-  
 führt.**

**1952** wurde zusammen mit dem **neu entstandenen  
 Außenhandelsunternehmen „Jablonec“** mit Sitz  
 in Jablonec nad Nisou [Gablonz], die **Jablonecer  
 Bijouterie** aus dem Exportsortiment **ausgegliedert**  
 [SG: „JABLONECGLASS“].

Mehr als diese dürren Angaben konnte bisher in der  
 „GLASREVUE“ und in Büchern nicht gefunden wer-  
 den. [SG: das gilt weiter bis 2019!]

**Die Firmen Heinrich Hoffmann und Curt / Henry G.  
 Schlevogt, Josef Riedel, František Halama, Rudolf  
 Hloušek und andere waren wahrscheinlich in einer  
 der 3 zentralisierten, staatlichen Firmen unterge-  
 gangen:**

Sklárny a rafinerie, dříve J. Riedl, Dolní Polubný  
 Jablonecký průmysl, Jablonec nad Nisou  
 Spojené sklárny jablonecké, Jablonec nad Nisou

**Nach der staatlichen Neuordnung der tschechischen  
 und slowakischen Glasindustrie von 1945 bis 1948  
 gab es bis um 1990 unzählige, unüberschaubare  
 Umgruppierungen der Unternehmen.**

**Die Lage wurde nach den Privatisierungen nach  
 1990 nicht überschaubarer.**

**Wer also wirklich die Entwürfe und Formen der  
 Unternehmen aus den Jahren vor 1939 weiter  
 benutzt hat, lässt sich durch den Verlust von Zeit-  
 zeugen und Archiven sowie durch das Fehlen zuver-  
 lässiger Informationen in der tschechischen Fach-  
 presse und -literatur sowie durch das Fehlen von  
 Musterbüchern heute nicht mehr feststellen.**

**SG:** Im **März 1949** erhielt die „Tschechoslowakische  
 Aktiengesellschaft für den Glaseexport“ den Namen  
 „**GLASSEXPOR**T“. Ab **1949** wurden in das Export-  
 sortiment von „GLASSEXPOR**T**“ **Haushalts-  
 gebrauchsglas**, und zwar sowohl **Bleikristall** als auch  
 Natronkaliglas, sowie **Bijouterie- und Kristallwaren  
 aus Jablonec** aufgenommen.

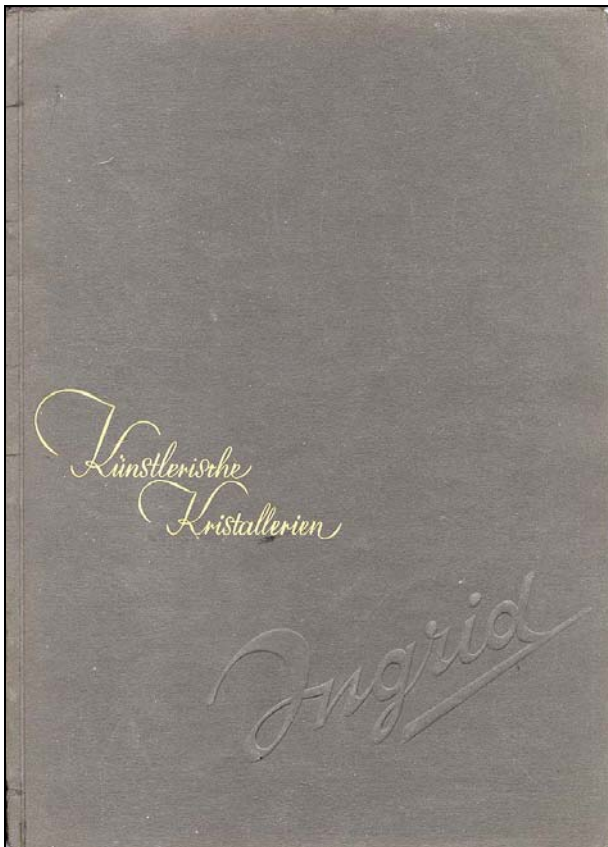
**Das hier dokumentierte Musterbuch von „GLASS-  
 EXPORT“ wird das erste Musterbuch sein, das von  
 der zentralen, staatlichen Handels- und Export-  
 Organisation „GLASSEXPOR**T**“ um 1948/1949  
 herausgegeben wurde. Die Verwendung des Begriffs  
 „GLASSEXPOR**T**“ deutet darauf hin, dass das  
 Musterbuch nicht vor März 1949 veröffentlicht  
 wurde.**

Die Verwendung des englischen Begriffs „**CZECHOS-  
 LOKAVIA**“ auf dem Titelblatt deutet darauf hin, dass  
 das Musterbuch für den **Export** in das „westliche“  
 Ausland - Europa mit England, USA ... - benutzt wer-  
 den sollte. Dafür spricht auch, dass im Musterbuch die  
 Einleitung in **englischer und französischer** Sprache  
 erscheint. Für den Handel mit den Ländern Sowjet-  
 union, Polen ... [RGW] wird es wahrscheinlich Muster-  
 bücher in entsprechenden Sprachen gegeben haben. Es  
 ist nicht bekannt, ob es eine besondere Handels- und

Export-Organisation für Glaswaren für den „Ostblock“ (COMECON) gegeben hat.

Der **Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW)** wurde am 25. Januar **1949** in Moskau als Gegengewicht zum Marshallplan und zur OEEC gegründet. Er war - als Ergänzung zum militärischen Warschauer Pakt - der wirtschaftliche Zusammenschluss der Staaten **Polen, Tschechoslowakei, DDR, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Albanien** (dessen Mitgliedschaft später „ruhte“), um die diesen Zusammenschluss beherrschende **Sowjetunion**. Später traten auch Kuba, die Mongolei und Vietnam dem Verbund bei. Einzelnen Ländern waren Spezialisierungsgüter zugewiesen, die sie in andere RGW-Länder exportierten. Im Westen wurde der RGW oftmals **COMECON** oder **CMEA** (Community of Mutual Economic Aid) genannt. Der RGW ist als Analogie zur **1957** gegründeten westeuropäischen **EWG** ... zu sehen. Mit dem Ende des planwirtschaftlichen Systems in Osteuropa seit **1989** löste sich der **RGW** am 28. Juni **1991** auf. [Wikipedia DE: RGW]

Abb. 2001-03/601  
Musterbuch Schlevogt 1939, Einband Vorderseite  
Sammlung Ingrid Schlevogt



**MB GLASSEXPORTE 1950** enthält ausschließlich gepresste bzw. geblasene und geschliffene Gläser der Unternehmen **Heinrich Hoffmann** bzw. **Curt / Henry G. Schlevogt, Gablonz [Jablonec nad Nisou]**, die von ihnen vor **1939** als „**Künstlerische Kristallerien**“ und als „**Kristall**“ bezeichnet wurden: **Vasen, Schalen, Dosen, Flakons und Karaffen**. Es fehlen die **opakfarbigen Pressgläser** aus dem Musterbuch Schlevogt von 1939: „**Vornehme Geschenke aus Jade= und Lapis=Glas**“.

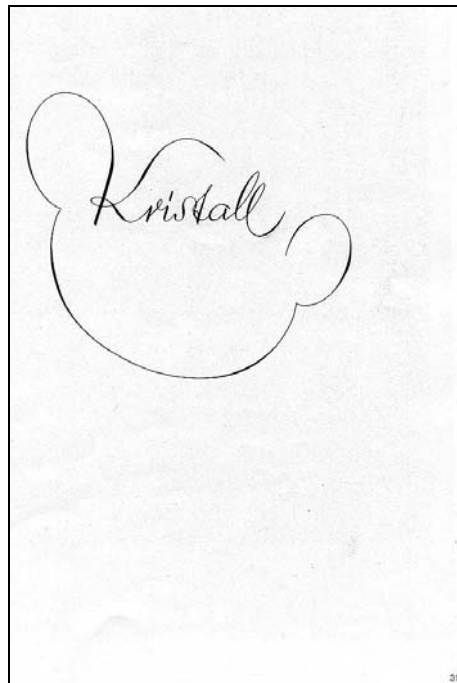
**Gläser von František Halama, Eisenbrod [Železný Brod], Rudolf Hloušek, Eisenbrod, und anderen, unbekanntem Herstellern des Gebiets Gablonz sind in MB Glassexport 1950 nicht enthalten.**

**Einzigste Ausnahme ist das Schachspiel Prod.Nr. 1376 auf Tafel 23. Wie bei allen anderen Gläsern wurden die Formen in Desná - in den Glaswerken ehemals Riedel - aufbewahrt. Sie wurden für Reproduktionen bis um 2000 weiter verwendet. Dieses Schachspiel kann nicht für Hoffmann oder Schlevogt und auch nicht für Zdeněk Juna nachgewiesen werden. Es entspricht auch nicht dem Stil des tschechischen Art Déco! Offenbar war ein Musterstück zum Fotografieren und seine Pressformen im Lager Desná noch erhalten und sie wurden 1950 zusammen mit dem Schachspiel Hoffmann / Schlevogt / Juna von 1927/1930 angeboten.**

**Offenbar wurden Musterbücher und/oder Bilder und Zeichnungen der privaten Glasunternehmen Hoffmann und Schlevogt verwendet, die noch aus den Jahren 1938-1945 vorhanden waren, um ein erstes Angebot auf den Markt zu bringen. Die Bilder entsprechen genau denjenigen aus den bisher bekannten, letzten Musterbüchern von Hoffmann und Schlevogt.**

**Im vorliegenden MB 1950 wurden die Gläser auf den Tafeln nach den Foto-Vorlagen neu abgebildet!**

Abb. 2001-03/631  
Musterbuch Schlevogt 1939, Seite 31, Titel „Kristall“  
Sammlung Ingrid Schlevogt



Durch die **Mischung** des Angebots aus Musterbüchern von ehemals privaten, kleinen und großen Unternehmen, 1945-1948 enteignet, verstaatlicht und zentralisiert, kann man erkennen, welche Gläser ab 1948 aus den alten Beständen an Formen und Zeichnungen übernommen wurden.



Abb. 2005-3-13/002

**MB Glassexport 1950, Tafel 2, Vasen, Nr. 1281, 1257, 1274**  
 s. MB Schlevogt 1939, S. 32, 33, 34, Entwurf Bruno Mauder  
 MB Sammlung Stopfer / Museum Stadt Düsseldorf

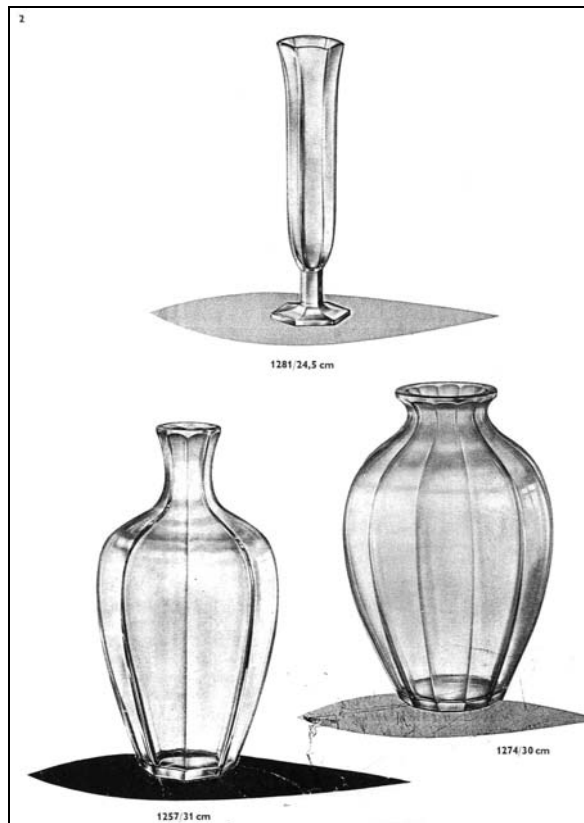


Abb. 2001-03/632

**MB Schlevogt 1939, Seite 32**  
**Vase in Schältschliff, Kristall, Nr. 1274, H 30 cm**  
 Entwurf: Prof. B. Mauder, Zwiesel  
 MB Sammlung Ingrid Schlevogt

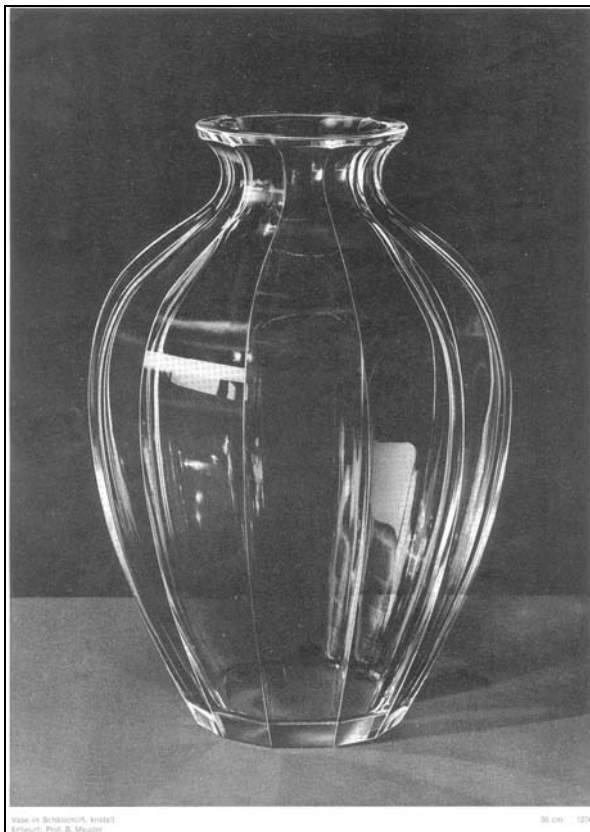


Abb. 2001-03/633

**MB Schlevogt 1939, Seite 33**  
**Vase in Schältschliff, Kristall oder jade, Nr. 1257, H 32 cm**  
 Entwurf: Prof. B. Mauder, Zwiesel  
 MB Sammlung Ingrid Schlevogt

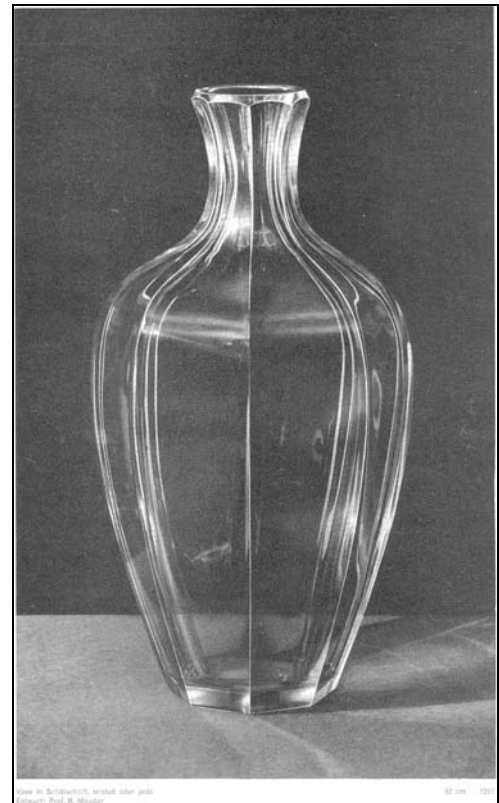
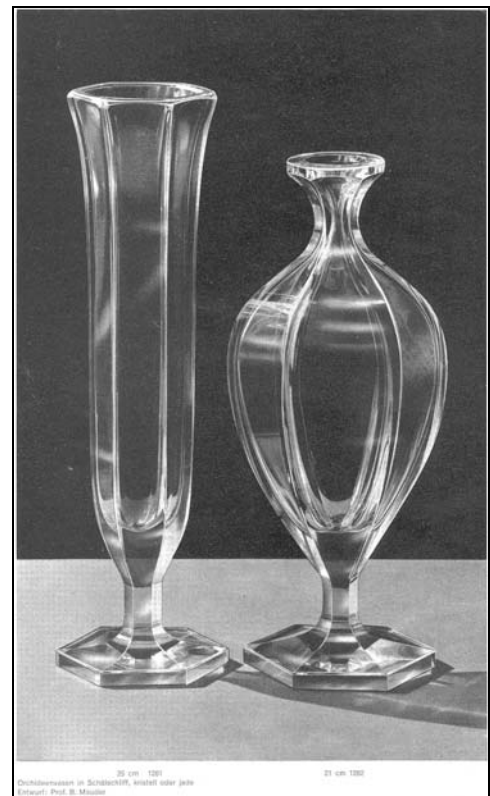


Abb. 2001-03/634

**MB Schlevogt 1939, Seite 34**  
**Orchideenvasen in Schältschliff, Kristall oder jade, Nr. 1281, H 25 cm, Nr. 1282, H 21 cm**  
 Entwurf: Prof. B. Mauder, Zwiesel  
 MB Sammlung Ingrid Schlevogt



Bei **MB Glassexport 1950** wurde aber nur der Teil „**Künstlerische Kristallerien**“ mit dem von **Bruno Mauder** für **Schlevogt 1939** entworfenen farblosem Pressglas verwendet. Später gab es von diesen Stücken auch Ausgaben aus **opak-jade-** und **opak-lapis-**farbenem Pressglas aus den originalen Pressformen, die in späteren **MB GLASSEXPOR** oder **JABLO-NECGLASS** angeboten wurden.

Das **Warenzeichen „Bohemia Glass - Schleife mit Pfeilspitzen und 4-strahliger Stern in Kreis - Made in Czechoslovakia“** könnte darauf hinweisen, dass die bereits von Hoffmann bzw. Schlevogt als „**Künstlerische Kristallerien**“ und als „**Kristall**“ bezeichneten Gläser in dem auf geblasenes und geschliffenes „Kristall“ spezialisierten Unternehmen „**Bohemia**“ hergestellt wurden. Die Glaswerke „Bohemia“, vor allem in **Poděbrady**, gehörten ehemals zum Unternehmen **Josef Inwald AG**. Eine ähnliche Marke „Schleife mit Pfeil-

spitzen und 4-strahliger Stern in Kreis“ wurde bis 1945 von Inwald verwendet. Es ist aber eher wahrscheinlich, dass die Gläser weiter im Nachfolgebetrieb des Unternehmens **Josef Riedel, Polaun** [Polubný], hergestellt wurden. **Dieses Glaswerk hatte vor 1939 alle Gläser von Hoffmann und Schlevogt produziert.**

In **MB Glassexport 1950** wurden noch 4-stellige und 3-stellige **Produktions-Nummern** verwendet. **Sie wurden ohne Änderungen aus MB Schlevogt 1939 übernommen!** Auch das Layout wurde grundsätzlich übernommen, aber grafisch „modernisiert“.

Zwischen **1948** und **1952** wurden für alle Gläser **5-stellige Produktionsnummern** eingeführt. Bisher ist nicht bekannt, wann die Umstellung erfolgte. und welcher Zweck damit verfolgt wurde, z.B. Gliederung nach Unternehmen oder Glastypen.

Abb. 2019/13-02

**Schachspiel, Figuren opak-weißes / -schwarzes Pressglas, mattiert, Schachbrett nicht original**  
**Figuren H König ... Turm 4,5 ... 3,7 cm, Bauern 3 cm, D xxx cm**  
**Sammlung Gerlach**

**vgl. Schachspiel Heinrich Hoffmann, Gablonz 1927/1930, Entwurf Prof. Zdeněk Juna, Grand Prix Paris 1937, Art.Nr. 653**  
**vgl. Curt Schlevogt, Gablonz 1939, „Ingrid“-Kollektion Art.Nr. 1103, Hersteller unbekannt, Tschechoslowakei, vor 1938**



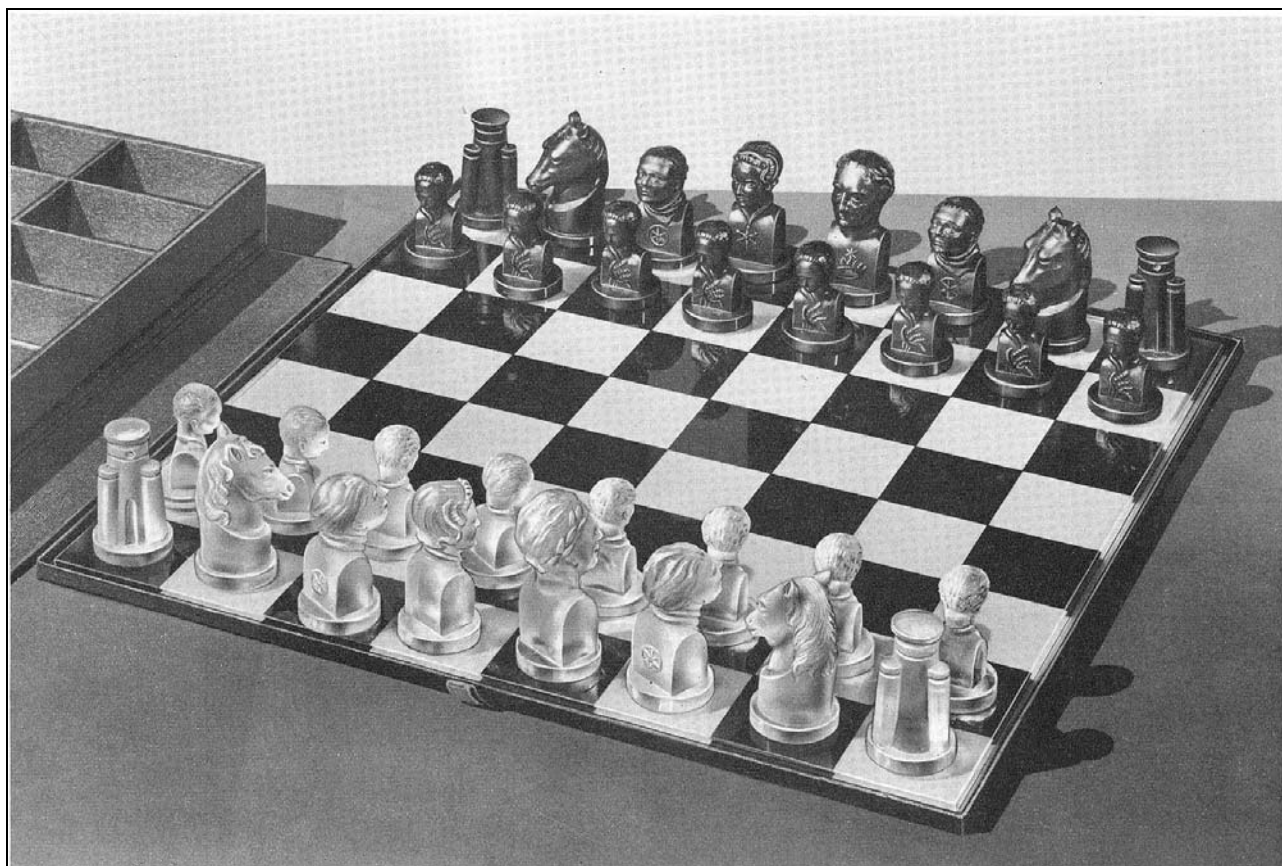
Abb. 2001-02/589 / Abb. 2001-02/590

MB Hoffmann 1927 / 1930, Tafel 76 / 77, Nr. 653/6 & 653/D, Sammlung Corning Museum of Glass, ehemals Sammlung Neumann Schachspiel, Entwurf Prof. Zdeněk Juna in Pressglas-Technik, vor 1927, Lehrer Glasfachschule Eisenbrod [Sellner 1995, S. 93]



Abb. 2001-03/618

MB Schlevogt 1939, Seite 16, Schachspiel Nr. 1042, Modell: Prof. Zdeněk Juna  
s.a. MB Hoffmann 1927 / 1930, Tafel 76 / 77, Nr. 653/6 & 653/D  
MB Sammlung Ingrid Schlevogt



Schachspiel  
Modell: Prof. Juna

1042

Siehe unter anderem auch:

**WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema:  
suchen auf [www.pressglas-korrespondenz.de](http://www.pressglas-korrespondenz.de) mit GOOGLE Lokal →**

[www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2001-2w-04-mb-hoffmann-1927.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2001-2w-04-mb-hoffmann-1927.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2001-3w-04-mb-schlevogt-1939.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2001-3w-04-mb-schlevogt-1939.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-5w-novy-hoffmann.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-5w-novy-hoffmann.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-novy-hoffmann.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-novy-hoffmann.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-schlevogt-medaille-jablonec.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-schlevogt-medaille-jablonec.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-novy-hoffmann-schlevogt-2012.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-novy-hoffmann-schlevogt-2012.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-ausst-hoffmann-schlevogt-2012.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-ausst-hoffmann-schlevogt-2012.pdf)



Abb. 2005-3-13/023; MB Glassexport 1950, Tafel 23, Schach Nr. 1376 & 1042; MB Sammlung Stopfer / Museum Stadt Düsseldorf  
vgl. MB Schlevogt 1939, S. 16, Entwurf Zdeněk Juna; s.a. MB Hoffmann 1927 / 1930, Tafel 76 / 77, Nr. 653/6 & 653/D

23

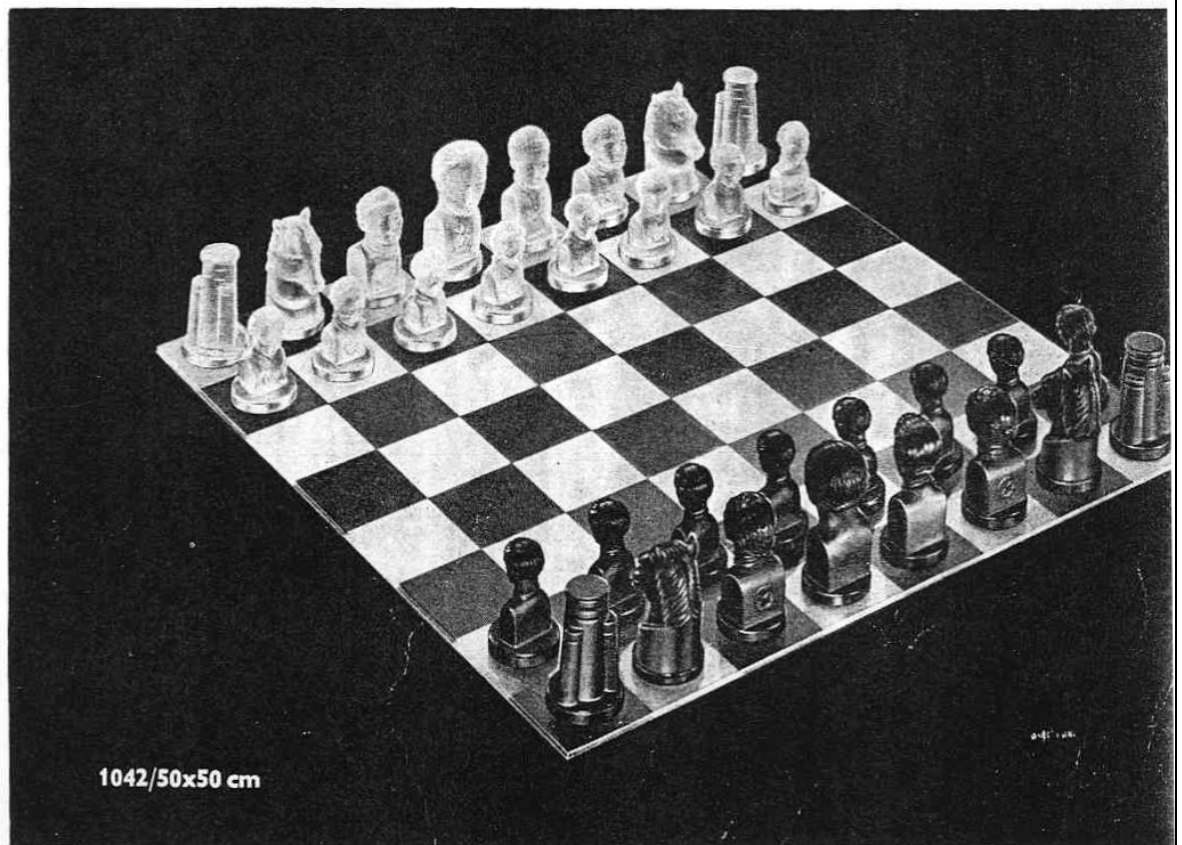
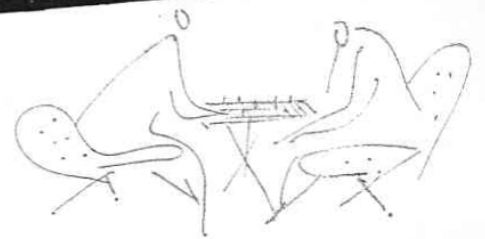
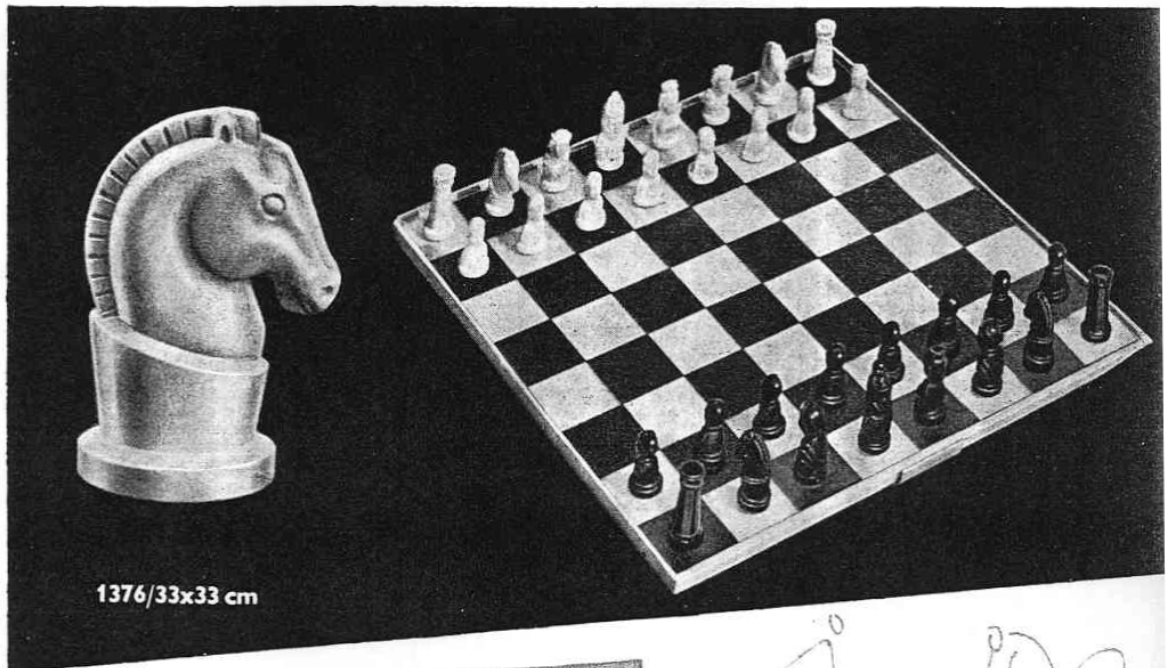


Abb. 2019/13-03

Ausstellungskatalog „INGRID“, Muzeum skla a bižuterie v Jablonci nad Nisou, 2012, S. 99, Abb. 62/1929/1930, Art.Nr. 653  
 Figuren: farbloses Kristallglas und opak-schwarzes Glas, gepresst, mattiert, geschliffen, poliert, H 5-9 cm, D 4 cm  
 Schachbrett: farbloses Kristallglas, mattiert, schwarz / weiß spritzbemalt, B 50 x 50 cm, Kartonschachtel B 53 x 53, H 8 cm  
 Entwurf Zdeněk Juna, Grand Prix Paris 1937  
 Abb. 1939 Teil der Firma Curt Schlevogt, „Ingrid“-Kollektion, Art.Nr. 1103, Sammlung MSB, Inv.Nr. S5684



Siehe unter anderem auch:

- PK 2001-2** Anhang 04, SG, Musterbuch Heinrich Hoffmann, Gablonz a. N., (nach 1927) 1930 (Auszug); Sammlung Neumann; jetzt Corning Museum of Glass
- PK 2007-1** Anhang 01, SG, Fotografien und Bilder Heinrich Hoffmann, Gablonz a.d.N. um 1930; Sammlung Muzeum skla a bižuterie v Jablonci nad Nisou
- PK 2007-1** Anhang 02, SG, Fotografien Heinrich Hoffmann, Gablonz a. d. N. [Jablonec], um 1937-1939; Sammlung Muzeum skla a bižuterie v Jablonci nad Nisou
- [der Katalog Hoffmann, um 1930, von JaSchubert, Praha, ist bisher nicht zugänglich]
- PK 2001-3** Anhang 04, SG, Musterbuch „Ingrid“ der Fa. Curt Schlevogt, Gablonz a. N., um 1939 (Auszug); Sammlung Ingrid Schlevogt
- PK 2005-3** Anhang 13, SG, MB Glassexport 1950, Künstlerische Kristallerien und Kristall Sammlung Stopfer



Abb. 2019/13-04

Maße Schach Groß: König 9 cm, Königin 8 cm, Läufer 7,5 cm Turm 7 cm, Bauer 6,5 cm

Maße Schach Klein: König 4,5 cm, Königin 3,8 cm, Läufer 3,7 cm, Pferd 3,5 cm, Turm 3,7 cm, Bauer 3 cm



Abb. 2019/13-05

Figuren: farbloses Kristallglas und opak-schwarzes Glas, gepresst, mattiert, geschliffen, poliert, H 5-9 cm, D 4 cm



Siehe unter anderem auch:

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema:  
suchen auf [www.pressglas-korrespondenz.de](http://www.pressglas-korrespondenz.de) mit GOOGLE Lokal →

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-kuban-hoffmann-schach-1930.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-kuban-hoffmann-schach-1930.pdf)

Gerlach:

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-gerlach-michl-hoffmann-schiff-1930.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-gerlach-michl-hoffmann-schiff-1930.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-gerlach-vase-rosice-lalique.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-gerlach-vase-rosice-lalique.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-gerlach-spiegel-rosen-akt.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-gerlach-spiegel-rosen-akt.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-gerlach-walther-segelschiff.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-gerlach-walther-segelschiff.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-gerlach-walther-perlit-liane.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-gerlach-walther-perlit-liane.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-gerlach-akt-bubikopf-1929.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-gerlach-akt-bubikopf-1929.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-gerlach-hoffmann-zigarettenbox-1935.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-gerlach-hoffmann-zigarettenbox-1935.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-gerlach-reich-schale-1934.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-gerlach-reich-schale-1934.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-gerlach-brockwitz-jardinieren-1936.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-gerlach-brockwitz-jardinieren-1936.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-gerlach-hoffmann-karaffe-1935.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-gerlach-hoffmann-karaffe-1935.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-gerlach-hoffmann-elefant-1930.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-gerlach-hoffmann-elefant-1930.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-gerlach-walther-perlit-schreibset.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-gerlach-walther-perlit-schreibset.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-gerlach-inwald-kranich-1930.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-gerlach-inwald-kranich-1930.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-sg-inwald-barolac-jenkins-1930.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-sg-inwald-barolac-jenkins-1930.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-gerlach-hoffmann-lampe-1930-czech-2015.doc](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-gerlach-hoffmann-lampe-1930-czech-2015.doc)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-gerlach-brockw-oralit-1931.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-gerlach-brockw-oralit-1931.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-gerlach-moench-tschechien-1948.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-gerlach-moench-tschechien-1948.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-gerlach-hoffmann-schale-putten-1930.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-gerlach-hoffmann-schale-putten-1930.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-gerlach-walther-vase-venezia-1928.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-gerlach-walther-vase-venezia-1928.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-gerlach-barolac-vase-elefanten-1939.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-gerlach-barolac-vase-elefanten-1939.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-gerlach-walther-oralit-lampe-1935.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-gerlach-walther-oralit-lampe-1935.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-gerlach-brockw-dose-cloud-1936.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-gerlach-brockw-dose-cloud-1936.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-gerlach-walther-kunst-dekor-1928-1930.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-gerlach-walther-kunst-dekor-1928-1930.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-gerlach-frau-schale-germania-1930.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-gerlach-frau-schale-germania-1930.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-gerlach-schale-frauen-bernsdorf-1931.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-gerlach-schale-frauen-bernsdorf-1931.pdf).....(Suessmuth)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-gerlach-teller-gazellen-bernsdorf-1932.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-gerlach-teller-gazellen-bernsdorf-1932.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-gerlach-aufsatz-rosen-reich-1935.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-gerlach-aufsatz-rosen-reich-1935.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-gerlach-briefbeschwerer-mein-boehmen-zelezny-brod-1920.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-gerlach-briefbeschwerer-mein-boehmen-zelezny-brod-1920.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-szudzinska-dose-raffael-engel-de-1890.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-szudzinska-dose-raffael-engel-de-1890.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-gerlach-kaiser-wilhelm-i-1871-1914.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-gerlach-kaiser-wilhelm-i-1871-1914.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-jakob-kaiser-wilhelm-i-1871-1914.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-jakob-kaiser-wilhelm-i-1871-1914.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-gerlach-schale-nixen-inwald-1935.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-gerlach-schale-nixen-inwald-1935.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-gerlach-pokal-frauen-hoffmann-1930.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-gerlach-pokal-frauen-hoffmann-1930.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2019w-gerlach-hoffmann-schach-1939-1950.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2019w-gerlach-hoffmann-schach-1939-1950.pdf)

